

**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
FRAKTION IN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG  
DER KREIS- UND REFORMATIONSTADT HOMBERG (EFZE)

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thureau  
Rathausgasse 1  
34576 Homberg (Efze)

Homberg (Efze), 07.11.2024

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau,

die SPD-Fraktion beantragt in der kommenden Stadtverordnetenversammlung über folgendes abstimmen zu lassen:

- 1. Der Magistrat wird beauftragt, im Jahr 2025 einen Zwischenbericht zur Umsetzung des vor 10 Jahren beschlossenen Klimaschutzkonzeptes anfertigen zu lassen und der Stadtverordnetenversammlung spätestens bis zu den Haushaltsberatungen im nächsten Jahr vorzulegen.**
- 2. Dieser Bericht soll auch faktisch darstellen, welche CO<sup>2</sup>-Reduktionen in Homberg (Efze) – ausgehend von den Bestandserhebungen in 2015 – bisher erreicht worden sind.**

**Begründung:**

Das **Klimaschutzkonzept Homberg (Efze) (Stand: 08. Dezember 2015)** formuliert insbesondere die Zielsetzung und beschreibt die Ausgangssituation der Stadt Homberg (Efze), erläutert die ENERGIE- und CO<sup>2</sup>-Bilanz und erneuerbare Energien, enthält eine Potenzialanalyse, betrachtet mehrere Szenarien, entwickelt eine Klimaschutzstrategie und stellt sowohl den Prozessverlauf als auch die beteiligten Akteure vor.

Das Klimaschutzkonzept wurde in 2015 einstimmig von der Stadtverordnetenversammlung angenommen.

Die allgemein politische Vorgabe lautet: Wir müssen spätestens 2045 in Homberg Klimaneutralität erreicht haben. Andere Kommunen – wie z.B. Kassel oder Marburg und Wolfhagen sind noch ehrgeiziger und wollen das Ziel bereits 2030 erreichen.

Der **Zwischenbericht soll aufzeigen, wo wir 10 Jahre nach dem Beschluss** von 2015 stehen.

Die politischen Entscheidungsträger benötigen aktuelle und belastbare Daten zum Themenfeld „Klimaschutz in Homberg (Efze)“, um gegebenenfalls nachzusteuern, wenn Bedarf bzw. Erfordernis besteht. Des Weiteren gilt es darauf aufmerksam zu machen, was im letzten Jahrzehnt engagierte klimapolitische Aktivitäten der Stadtverwaltung und anderer Institutionen wie z.B. KBG Kraftstrom Bezugsgenossenschaft Homberg (Bürger-Energie für Schwalm-Eder) sowie der Homberger Bürgerinnen und Bürger erreicht haben.

Die Kommune legt offen, wie sie sich für den Klimaschutz einsetzt, und berichtet über ihre Leistungen zum Gelingen der Energiewende. Sie informiert über ihr Klimaschutzkonzept und über die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren vor Ort.

Weitere Erläuterungen können mündlich erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Martin Stöckert". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.

Fraktionsvorsitzender